

Lurup zu harmlos im Angriff

Kurt Wehnert war im Spiel gegen HEBC II nicht zu beneiden: Sechs Stammspieler musste der Trainer des SV Lurup II ersetzen. Unter anderem rückte Torwart Sebastian Staatz ins Feld, dafür ging Stefan Heine (Alte Herren) ins Tor. „Wir haben uns Mühe gegeben, aber spielerisch war es doch enttäuschend“, befand Lurups Trainer hinterher. Seine Mannschaft habe zu wenig Torchancen gehabt, die Niederlage daher verdient. „Wir haben das Glück nicht erzwingen können“,

so Wehnert im Hinblick auf das erste Gegentor (25. Minute): Der Ball sprang vom Innenpfosten über die Linie zum 0:1. Bis zur 60. Minute baute Lurup etwas Druck auf, für einen Torerfolg reichte es nicht. Wehnert hofft nun, dass Torjäger Saschs Guss bald wieder fit ist. HEBC stellte mit zwei Treffern (75./85. Minute) den Sieg sicher. Am Sonntag spielt Lurup um 14 Uhr am Kroonhorst gegen Inter Osdorf. „Das wird ein schweres Spiel“, so Wehnert.